



Kulinarische Reise durch das Gartenjahr mit den Kleinen Hohenheimern

Einführung und Zielsetzung

„Die Kleinen Hohenheimer“ ist eine Kindertagesstätte auf dem Campus der Universität Hohenheim, die eine Ganztagesbetreuung für Kinder im Alter von ein bis zu sechs Jahren anbietet. Zu dieser KiTa gehört auch ein kleiner Garten.

Ziel des Projekts war es ein Konzept für die Ernährungserziehung in einer KiTa zu entwickeln. Dabei sollten die Kinder spielerisch und interaktiv an das Thema gesunde Ernährung herangeführt werden. Sie sollten jedoch nicht nur lernen, welche Lebensmittel gesund bzw. ungesund sind und was sie in unserem Körper bewirken, sondern auch ganz praktisch erfahren, wie man mit ihnen umgeht und wo diese herkommen. Dazu sollte der kleine Gemüsegarten genutzt werden.



Methoden und Durchführung

Das Projekt bestand aus zwei Teilen: einem ersten Teil, in dem ein Konzept für die Ernährungserziehung in der KiTa ausgearbeitet wurde und einem zweiten Teil, in dem das Konzept praktisch angewandt wurde.

Im ersten Teil wurden auf Grundlage der aid-Ernährungspyramide die Bestandteile einer gesunden Ernährung erarbeitet. Es wurden Themen zu folgenden Lebensmittelbereichen erarbeitet: Getränke, Getreide, Gemüse, Obst, Milch und Milchprodukte und Süßigkeiten. Für diese wurde jeweils ein kurzer theoretischer Teil vorbereitet, der den Kindern Wissen vermitteln sollte und ein praktischer Teil, welcher dem Kennenlernen dieser Lebensmittel gewidmet sein sollte. Jede dieser Themeneinheiten wurde mit Bildern, Bastelideen oder Rezepten ergänzt.

In der Zeit von März bis April wurden mittwochnachmittags solche Themeneinheiten von jeweils zwei Studierenden durchgeführt. Dazu waren etwa zwei Stunden pro Woche vorgesehen.



Ab Mai bis Juli wurde auch der Garten miteinbezogen. Es wurden gemeinsam mit den Kindern verschiedene Gemüsesorten, Obst und Kräuter eingepflanzt. Die Kinder haben sich gerne um die Pflanzen gekümmert und erfahren, was diese zum Wachstum benötigen und wodurch ihr Wachstum behindert werden kann. Durch Spiele, Bastelaktionen und das Beobachten erlebten sie den Garten und seine Bewohner.



Ergebnisse

Der wöchentliche „Besuch der Studenten“ wurde stets mit Freude erwartet und die Bereitschaft aktiv mitzumachen war sehr groß. Das erworbene Wissen wurde an Erzieher und Eltern weitergegeben. Auch für die Studenten war es eine sehr lehrreiche Zeit, in der sie nicht nur die Arbeit mit Kindern kennenlernten, sondern auch das selbstständige Arbeiten und die Arbeit im Team. Es wurde mit didaktischen Konzepten gearbeitet und gelernt, selbst Konzepte zu entwickeln. Das ganze Jahr wurde außerdem in einer Projektmappe festgehalten, sodass das Projekt von den Erzieherinnen nochmals durchgeführt werden kann und auch andere KiTas davon profitieren können.

